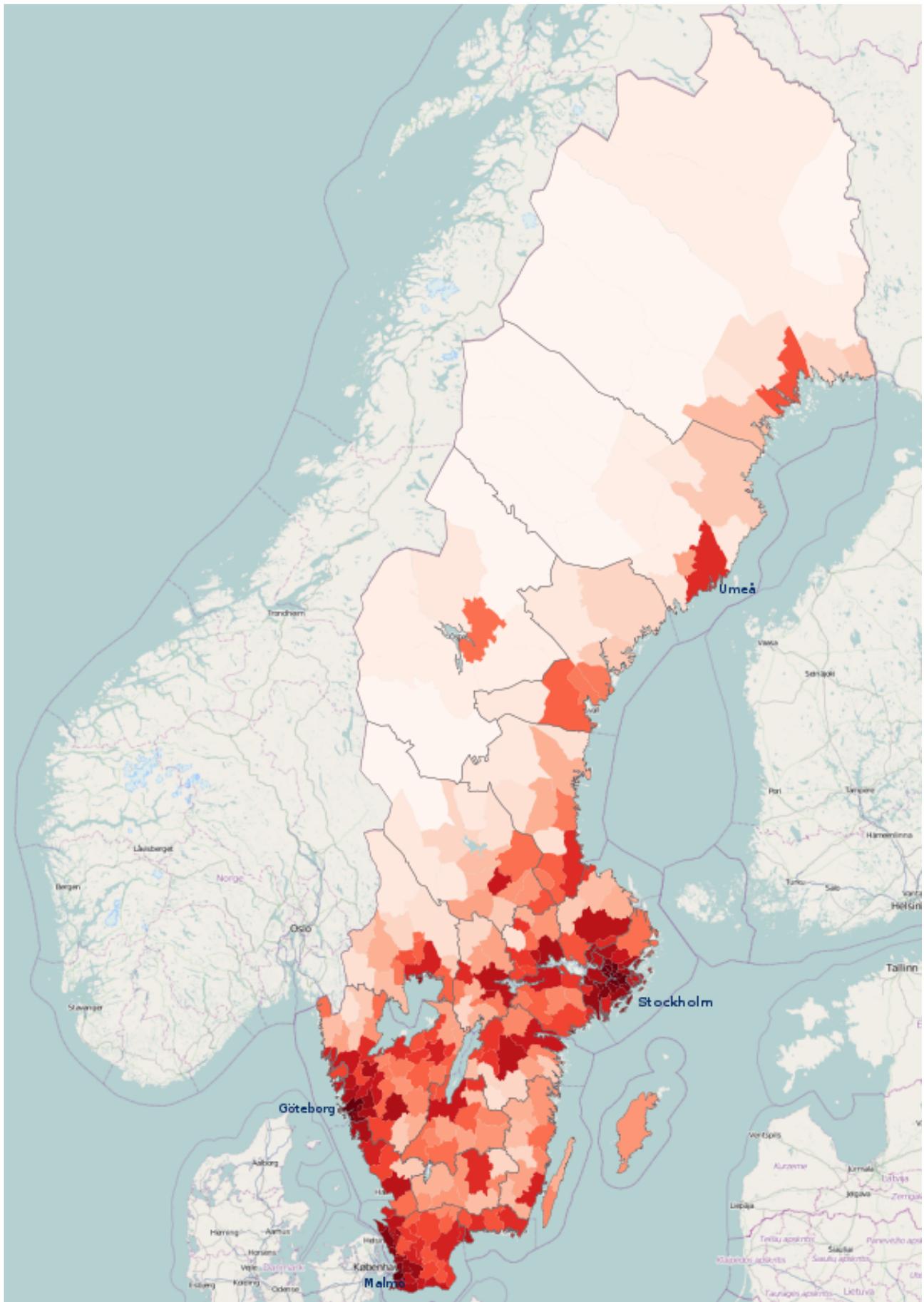


Verteilung der Bevölkerung nach Kommunen

Schweden ist sehr **ungleichmäßig besiedelt**. Innerhalb der Kommunen (außer den aus nur einem Ort bestehenden Großstadtkommunen) lebt der **Großteil** der Menschen im **Hauptort** und eventuellen Zweit- und Dritortorten. Zwischen diesen gibt es **große un- oder nur sehr dünn besiedelte Gebiete**. In den landwirtschaftlich genutzten Gebieten befinden sich die Höfe meist auf den Ländereien, nicht in den Dörfern. Die großen Forste sind dagegen überwiegend unbewohnt. Es gibt hier jedoch große regionale Abweichungen vom geschilderten Muster. In Dalarna beispielsweise widersetzten sich die Bauern den drei Bodenreformen der letzten drei Jahrhunderte und blieben in ihren Dörfern, in Småland gibt es sehr wohl Häuser in den Wäldern, nicht zuletzt weil hier kleiner Grundbesitz vorherrscht.

Wie auch immer, die Analyse der Bevölkerungsdichte ist also mit einer gewisser Vorsicht vorzunehmen. Einige Muster sind jedoch zu erkennen: die **küstennahen Gebiete** sind **dichter besiedelt** als das Landesinnere, der **Norden** ist wesentlich dünner bevölkert als Mittel- und Südschweden.



Interpoliert und etwa anders gefärbt (blau nach rot) sieht das so aus:

